

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 8 (1993)
Heft: 6

Rubrik: Umschau = Tour d'horizon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umschau / Tour d'horizon

4. Internationales Symposium für Informationswissenschaft – ISI 94

- Thema:** Mehrwert von Information
- Zeit:** 2. bis 4. November 1994
- Ort:** Universität Graz, Österreich
- Veranstalter:** Hochschulverband Informationswissenschaft (HI) e. V., Konstanz
Institut für Informationswissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz
- Sekretariat:** Institut für Informationswissenschaft
Karl-Franzens-Universität Graz
Strassoldogasse 10
A-8010 Graz
Tel. ++43 316/380-3560
Fax ++43 316/381413
email: isi@edvz.kfunigraz.ac.at

22. Jahrestagung der ABDOS

Zu ihrer diesjährigen, gemeinsam mit der Bibliothek und Dokumentationsstelle für osteuropäisches Recht (Leiden) und der Carnegie-Stiftung veranstalteten 22. Arbeits- und Fortbildungstagung traf sich die ABDOS (Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung) vom 7. bis 10. Juni im Haager Friedenspalast. Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Dr. F. Görner (Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz), konnte rund 80 Teilnehmer aus 18 Ländern begrüßen, darunter auch Kollegen und Kolleginnen aus Albanien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Russland, Slowenien, der Tschechischen Republik, der Ukraine und Ungarn. Die internationale Zusammensetzung und die seit der politischen Wende 1989 beträchtlich angewachsene Zahl der Teilnehmer zeugen vom Bedarf und Interesse an einer Einrichtung wie der ABDOS, deren Ziel es ist, den Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Bibliothekaren, Dokumentalisten und Fachwissenschaftlern auf europäischer Ebene zu fördern und die Bestände zur Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung besser zu erschliessen. Die ABDOS, welche auch Herausgeberin eines Fachorgans (Mitteilungen ABDOS, vierteljährlich) und massgeblich an der laufenden «Europäischen Bibliographie zur Osteuropaforschung» (die das Schrifttum seit 1975

verzeichnet) beteiligt ist, steht allen einschlägigen Institutionen und interessierten Fachleuten offen. Traditionsgemäss standen auch in Den Haag nicht nur praktische Probleme der Informationsbeschaffung und -erschliessung, sondern ebenso slawistische und osteuropakundliche Themen zur Diskussion. Das Programm umfasste mehr als 30 Referate (in deutscher und englischer Sprache) zu den im Vorjahr festgelegten Rahmenthemen und kürzere Berichte zu aktuellen Entwicklungen in einzelnen Institutionen. Thematische Schwerpunkte waren – abgestimmt auf den holländischen Mitveranstalter – «Ostrechtliche Bibliotheken, Archive und Dokumentationsstellen in Europa», «Katalogisierung im europäischen Verbund» (Anwendung des integrierten Systems PICA u.a.), «Informationserschliessung und -vermittlung» (darunter «Entwicklung und Perspektiven von WEBnet – World East European Bibliographic Network»), «Slawistik und Baltistik» sowie «Verlagswesen, Buchhandel und Bucherwerb in Osteuropa». Die Beiträge werden, wie jene der vorangegangenen Tagungen, in der Reihe «Veröffentlichungen der Osteuropa-Abteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz» gedruckt.

Wie jedes Jahr schloss das Programm auch die Möglichkeit zu Informationsbesuchen in den Bibliotheken und Institutionen am Tagungsort und in dessen näherer oder weiterer Umgebung ein. Neben dem Friedenspalast und dem Dokumentationsbureau voor Osteuropees Recht als Gastgeber boten die Königliche Bibliothek mit dem IFLA-Hauptquartier, das T.M.C. Asser Instituut voor Internationalen Privaat- en Publiekrecht, die Bibliothek der Reichsuniversität Leiden, das PICA-Zentrum für Bibliotheksautomatisierung, die Inter Documentation Company (beide Leiden) sowie das Internationale Institut für Sozialgeschichte und das Osteuropa-Institut (beide Amsterdam) eine gern genutzte Gelegenheit zur Führung durch ihre Sammlungen und Einrichtungen.

Der – nach bewährter und geschätzter ABDOS-Tradition – jeweils für den vierten Tag vorgesehene Ausflug war der Besichtigung des Zar-Peter-Häuschens in Zaandam (die Stadt war einst berühmt für ihre Schiffswerften, derentwegen Peter der Grosse 1697 dorthin reiste) und des Freilichtmuseums in Enkhuizen gewidmet. Mit ihm fand eine weitere informationsreiche, gewinnbringende und von kollegialer Atmosphäre getragene ABDOS-Tagung ihren Abschluss. Die nächste findet – nach Budapest und Bratislava zum drittenmal in der östlichen Hälfte Europas – vom 9. bis 12. Mai 1994 in Tallinn statt und wird die folgenden Themen behandeln: Gegenwärtige Lage und Entwicklungstendenzen des Bibliothekswesens in den baltischen Ländern, Baltica und Estonica in Mittel- und Westeuropa, Deutsche Literatur in den baltischen Ländern, Buchhandel und Verlagswesen in Ost-, Ostmittel- und

Südosteuropa, Internationale Zusammenarbeit im Bereich von Erwerbung, Bestandserschliessung, Informationsvermittlung und Bibliotheksautomatisierung. Neue Teilnehmer – auch aus der Schweiz – sind willkommen!

M. Bankowski
(Zentralbibliothek Zürich)

L'Institut d'études sociales de Genève informe:

Le 23 mars dernier s'est déroulé, à l'Institut d'études sociales (IES), une première cérémonie marquant le début des diverses manifestations que nous organisons à l'occasion du 75e anniversaire de notre Institution, dont fait partie l'Ecole supérieure d'information documentaire de Genève (E.S.I.D.). Le moment est par conséquent venu de vous communiquer la suite du programme mis sur pied à cette occasion, à savoir:

- une exposition sera organisée à la Bibliothèque de la Cité, en septembre, sur le thème «Vingt mille lieues sous les livres ou le tour d'un métier en 80 pas» (cf. ARBIDO-B, 8, 1993, no 4, p. 14–15 pour de plus amples informations);
- une exposition à l'IES, avec un festival video, auront lieu durant les deux premières semaines d'octobre;
- une manifestation aura lieu les vendredi 1er et samedi 2 octobre 1993.

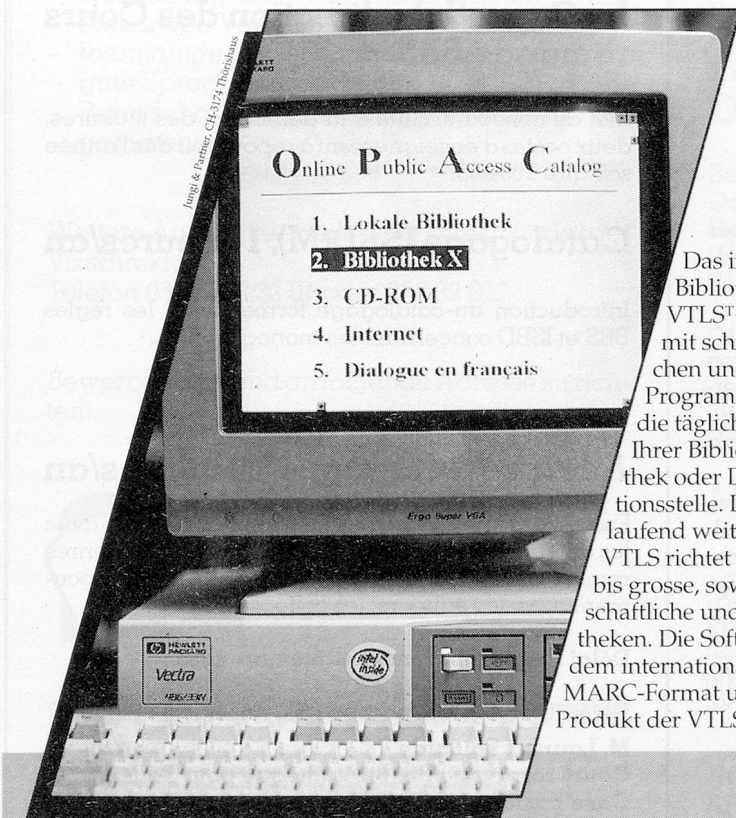
Elle comportera:

- deux spectacles, produits et animés par Philippe Cohen;
- un colloque, sur le thème «La rencontre de l'autre»;
- un repas en musique et diverses animations suivies d'un bal.

Nous serions heureux que tous les anciens élèves, professeurs et amis de l'ancienne Ecole de bibliothécaires de Genève participent à cette manifestation.

Si vous n'avez pas reçu notre programme détaillé accompagné d'une formule d'inscription, merci d'adresser vos coordonnées, ainsi que celles des personnes que vous connaissez, à:

Institut d'études sociales, 75e anniversaire, Case postale 265, 1211 Genève 4.



Das integrierte Bibliothekssystem VTLS™ unterstützt mit schnellen, einfachen und zuverlässigen Programmfunktionen die täglichen Arbeiten Ihrer Bibliothek, Mediothek oder Dokumentationsstelle. Das System wird laufend weiterentwickelt. VTLS richtet sich an mittlere bis grosse, sowie an wissenschaftliche und Spezialbibliotheken. Die Software basiert auf dem internationalen Standard MARC-Format und ist ein Produkt der VTLS Inc., USA.

Le système VTLS™ est une solution informatique pour la gestion intégrée des bibliothèques, médiathèques et centres de documentation. Il est adapté régulièrement aux normes nationales et internationales.

VTLS s'adresse aux moyennes et grandes bibliothèques ainsi qu'aux bibliothèques scientifiques. Le logiciel utilise strictement les formats internationaux MARC. Il a été développé par la maison VTLS Inc., USA.

SWS SoftWare Systems AG
Freiburgstrasse 634,
CH-3172 Niederwangen
Tel. 031 981 06 66; Fax 031 981 32 63

SWS
SWS SoftWare Systems